

# Peine

**DER KONTAKT ZU IHRER ZEITUNG**

Haben Sie Ihre Zeitung nicht bekommen? ☎ 0800/0 77 11 88 40\*  
 Haben Sie eine Mitteilung für die Redaktion? ☎ 0 51 71/70 06 40  
 Möchten Sie eine Anzeige aufgeben? ☎ 0800/077 11 88 41\*  
 Möchten Sie Eintrittskarten kaufen? ☎ 05 31/166 06  
 (\*kostenlos)

## Pavlidis und Frank Stöber wechseln

**Peine** Die IGS und die Gunzelin-Realschule stehen ohne Leitung da.

Gleich an zwei Peiner Schulen gibt es einen Wechsel in der Schulleitung: Susanne Pavlidis, die die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Vöhrum geleitet hat, ist zur Landesschulbehörde nach Braunschweig gegangen. Der bisherige Rektor der Peiner Gunzelin-Realschule, Frank Stöber, leitet ab sofort die IGS Uetze.

Seit zwölf Jahren war Susanne Pavlidis an der IGS Vöhrum tätig: zunächst als stellvertretende Schulleiterin, seit 2009 leitet sie die Schule. Nun ist die 55-Jährige bei der Landesschulbehörde in Braunschweig Dezentralistin für Gesamtschulen und Gymnasien.



**Susanne Pavlidis.** Fotos (2): Archiv

Die Schulleiterstelle wird neu ausgeschrieben, die Aufgabe übernimmt bis auf weiteres das fünfköpfige Leitungs-Team der Schule um den didaktischen Leiter Dr. Bernd Hauck.

Frank Stöber war mindestens seit sieben Jahren Leiter der Gunzelin-Realschule: Auch diese Schulleiterstelle wird öffentlich ausgeschrieben, zurzeit übernimmt die Rektorin Bergit Haase die Schulleitung.



**Frank Stöber.**

me

**RADARKONTROLLE**

**Folgende Tempokontrolle** hat der Landkreis Peine für diesen Samstag angekündigt.

**Vallstedt:** Grüne Allee

**Der Kontrollpunkt** wird aus Gründen der Prävention vorab mitgeteilt.

# Gespräche zu dritt als Medizin

**Peine** Der Psychiatrie-Facharzt Ansgar Piel setzt auf den Trialog.

Von Bettina Stenftenagel

Viele Erkenntnisse haben die Hirnforscher gewonnen, aber wie die Seele „funktioniert“, das haben sie noch nicht herausgefunden. Und ein „Supermedikament“, um sie bei Krankheit zu heilen, gibt es bislang auch nicht. Im Gegenteil. „In der aktuellen psychiatrischen Diskussion geht es darum, ob Medikamente nicht mehr schaden, als dass sie nützen“, sagte Ansgar Piel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Peine, gestern beim Tag der offenen Tür der Tagesklinik in Peine: In seinem kurzweiligen Vortrag warf er einen



„Trialog ist das Ringen und Suchen nach einer gemeinsamen Sprache.“

**Ansgar Piel,** Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Peine

anderen Blick auf seelische Erkrankungen. Nicht Medikamente, sondern gemeinsame Gespräche von Betroffenen, Angehörigen und Profis spielen dabei die Hauptrolle – der Trialog. „Für mich ist der Trialog eine Haltung“, sagt Piel. Wichtig sei, ohne Hierarchien zu reden, die eigene Haltung zu überprüfen und zu verändern. „Das ist vor allem für die Profis schwer.“ Sie müssten akzeptieren, dass nicht nur sie, die Ärzte, sondern auch Betroffene und Angehörige Erfahrungswissen haben. „Trialog ist das Ringen und Suchen nach einer gemeinsamen Sprache“, sagt Piel. Sei sie gefunden, seien auch schnell die Stellen für andere Sichtweisen gefunden. „Die Basis ist das gemeinsame Sprechen“, betont der Facharzt. Dann werde aus dem Behandlungsprozess ein Verhandlungsprozess. „Vom Ich-Wissen zum Wir-Wissen.“

Beim Tag der offenen Tür stellte die Tagesklinik Peine gestern ihre Arbeit vor. Besucher wurden durchs Haus geführt, Filme über Depression und Schizophrenie waren zu sehen und Mitarbeiter der Tagesklinik informierten über das Behandlungsangebot des AWO-Psychiatriezentrums und der Tagesklinik. Von Schülern bunt bemalte Kamele wiesen den Weg an die Ilseder Straße: ein kreatives Kunstprojekt – und ein Hingucker, der seine Wirkung nicht verfehlt.



**Der Arzt verordnet Blöhmans eine Kustherapie: Die Arcus Theatergruppe – Anna Metzner und Oliver Giesen als Ehepaar Blöhm und Udo Nimmer als Arzt – führte einen Lorient-Sketch auf.** Foto: Bettina Stenftenagel

**AUSSTELLUNG UND BÜNDNIS FÜR TRIALOG**

**Das Psychiatriezentrum** der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Königslutter feiert das 150-jährige Bestehen der psychiatrischen Klinik. Aus diesem Anlass finden in der gesamten Region Aktionen statt.

**Die Ausstellung „Seelenwelten“** ist noch in den kommen-

den zwei Wochen in der Remise der Tagesklinik, Ilseder Straße 35 in Peine, zu sehen, wochentags von 8.30 bis 16.30 Uhr.

**Weitere Informationen** über das Peiner Bündnis für Trialog sind im Internet auf der Seite trialog-forum-peine.de nachzulesen.

## Gurt- und Helmpflicht – Polizei kontrolliert

**Peine** Die Zahl der Toten und Schwerverletzten bei Verkehrsunfällen soll gesenkt werden.

Zur Senkung der Zahl schwer verletzter Auto-Insassen und zur Reduzierung schwerer Kopfverletzungen bei motorisierten Zweiradfahrern finden in der Zeit von Montag, 7. September, bis Sonntag, 13. September eine länderübergreifende Schwerpunktkontrolle statt.

Die Polizei Peine ist mit stationärer und mobiler Verkehrsüberwachung dabei.

Bei Verstößen muss der Verkehrsteilnehmer neben einem Verwarn- oder Bußgeld auch mit Punkten in Flensburg rechnen.

Die Verkehrsunfallentwicklung der zurückliegenden Jahrzehnte hat bewiesen, dass durch Erhöhung der Gurtanlagequote sowie der Benutzung von Kinderschutzsystemen und Schutzhelmen die Anzahl von Toten, Schwer- und Leichtverletzten deutlich reduziert werden kann.

Rückhalteeinrichtungen für Kinder werden zwar nach wissenschaftlichen Untersuchungen bis zu 98 Prozent benutzt, dennoch beträgt der Anteil der bei einem Verkehrsunfall verunglückten Kinder etwa ein Drittel. Auch im gewerblichen Güter- und Personenverkehr bestehen immer noch erhebliche Mängel bei der Benutzung von Rückhaltesystemen.

Im Landkreis Peine hat es vom 1. Januar 2012 bis zum 31. August 2015 17 „Gurtunfälle“ gegeben. Davon sieben Unfälle mit schwerem Personenschaden – ein Toter und sieben Schwerverletzte.

**Die Vorschrift** zum Anlegen von Sicherheitsgurten und Helmen findet sich in den Paragraphen 20 und 21a der Straßenverkehrsordnung.

**GUTEN MORGEN**

„Immerhin – es gibt ein (Beweis)-Foto mit mir und meiner Schultüte.“



**Harald Meyer** über die Einschulungsfeier und die fehlende Erinnerung daran.

## Großer Tag

**E**in großer Tag ist heute für die kreisweit mehr als 1000 Erstklässler, die am Samstag eingeschult werden. Doch was soll ich sagen? Ich kann mich an meine Einschulungsfeier nicht mehr erinnern, absolut nicht mehr, null Komma null.

Okay, es gibt ein (Beweis)-Foto vor mir mit Schultüte – es muss also auch damals, vor mehr als 40 Jahren, so etwas wie eine Feier gegeben haben. Meine Eltern waren (angeblich) dabei und meine Geschwister, aber mit Sicherheit nicht Omas und Opas, Cousinen und wer weiß sonst noch. Heute dagegen sind Einschulungsfeiern wahre Familienfeiern – vielleicht bleiben sie dann auch besser in Erinnerung.



Diskutieren Sie unter [facebook.com/PeinerNachrichten](https://www.facebook.com/PeinerNachrichten) oder mailen Sie an [harald.meyer@bzv.de](mailto:harald.meyer@bzv.de)

**NACHRICHTEN**

### Neun Fahrräder in einer Nacht gestohlen

**Peine.** In der vergangenen Woche wurden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in Duttonstedt in den Wohngebieten Twieholzcamp und Am Dillsgraben von fünf Grundstücken insgesamt neun Fahrräder entwendet. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei stahlen der oder die unbekanntenen Personen die Fahrräder, die in unverschlossenen Schuppen, Garagen oder Carports abgestellt worden waren, zwischen 22 Uhr und 6 Uhr. Die Schadenshöhe beläuft sich mindestens auf geschätzte 2500 Euro. Die Polizei sucht nun Zeugen, die in der fraglichen Zeit verdächtige Fahrzeuge oder Personen beobachtet haben: ☎ (05171) 99 90.

Redaktion des Peiner Lokalteils: **Thomas Parr**



**Mehr als Energie für Sie.**  
Starke Leistungen für unsere Kunden.



**FOCUS MONEY**  
**TOP STROM-ANBIETER**  
 Region Braunschweig  
 Ausgabe 11/2015

## TOP-SERVICE & TOP-QUALITÄT

Wir sind ausgezeichnet für unsere Kundenberatung und unser Produktangebot.

Woltorfer Straße 64 | 31224 Peine  
 Kundenservice 0 51 71 46-333  
[www.stadtwerke-peine.de](http://www.stadtwerke-peine.de)

**STADTWERKE PEINE**

